Foto: martinop - Fotolia

1000 Lichter gegen Fremdenhass

AKTION Die Initiative für Flüchtlinge und Hilfesuchende „Adelsdorf hilft“ organisiert eine Lichterkette gegen die zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Ausländern. Viele Teilnehmer werden erwartet.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
SABINE MEMMEL

Adelsdorf – Mitte Februar kommen neue Flüchtlinge nach Adelsdorf. 14 Personen sollen in einem Wohnhaus in der Oberen Bachgasse einziehen. Ein Immobilienmakler aus Bamberg, der das Gebäude zuvor von privater Hand kaufte, vermietet es nun an das Landratsamt zur Unterbringung von Asylbewerbern.

„Wir haben die Nachbarn im direkten Umfeld darüber informiert. Das war für niemanden ein Problem“, erzählt Bürgermeister Karsten Fischkal (FW). 50 Flüchtlinge leben derzeit in der Gemeinde. Davon sind 42 minderjährig und ohne Begleitung nach Deutschland gekommen. Acht sind zwischen 19 und 22 Jahre alt. Seit September hat sich eine Initiative aus ehrenamtlichen Adelsdorfer Bürgern für Flüchtlinge und Menschen in Not gebildet. „Adelsdorf hilft“ zählt mittlerweile 40 feste und bis zu 20 lose Helfer. Fremdenhass kam in der Gemeinde bisher nicht auf. Ganz im Gegenteil. Das Engagement ist groß. Viele wollen helfen und sich einbringen.

Und trotzdem ist es dem Helferkreis ein Bedürfnis, mit einer besonderen Aktion ein Zeichen gegen Gewalt und für ein friedliches Miteinander zu setzen. Mit Sorge beobachteten die Helfer eine zunehmende Radikalisierung und Fremdenfeindlichkeit in der Gesellschaft. Eine Lichterkette durch die Gemeinde am Samstag, 9. April, soll eine Plattform für all diejenigen bieten, die gerne ein Signal setzen möchten *(Ablauf siehe Infokasten)*. „Wir wollen viele Menschen mobilisieren, um diejenigen wachzurütteln, die sich derzeit in eine Ecke bewegen, die zweifelhaft ist. Wir wollen ihnen zeigen, dass sich die Masse gegen Fremdenhass und Gewalt stellt“, betont Mascha Kirchner von „Adelsdorf hilft“.

Doch bei der Aktion geht es nicht nur um die Flüchtlingsthematik, sondern um Gewalt ganz allgemein. Der Helferkreis hofft auf eine rege Beteiligung und rechnet mit bis zu 1000 Teilnehmern.

Nach der Lichterkette sind auf dem Marktplatz alle dazu eingeladen, gemeinsam Gedanken zum Frieden zu teilen. Einige Worte dazu sprechen werden Bürgermeister Karsten Fischkal, Pfarrer Jens Arnold und ein Imam aus Erlangen auf Arabisch.

Viele Adelsdorfer unternehmen Ausflüge mit den jungen Flüchtlingen, zum Beispiel zum Klettern. Foto: privat

Der Helferkreis in Adelsdorf ist in sechs Arbeitskreise aufgeteilt. Die Helfer geben den jungen Flüchtlingen Deutschunterricht, organisieren Ausflüge, übernehmen Fahrdienste oder leisten Sachspenden jeglicher Art. „Außerdem haben wir einige Paten, die Ansprechpartner für Flüchtlinge ab 18 Jahren sind. Sie organisieren für sie Praktikums- und Ausbildungsplätze, gehen mit zu Behörden oder zum Arzt oder kochen mit ihnen“, erklärt Kirchner.

Im Rahmen der „Flüchtlingsinitiative ERH“ trifft sich der Kreis alle drei Monate mit anderen Helfern aus dem Landkreis und tauscht sich aus.

> *„Wir wollen viele Menschen mobilisieren, um diejenigen wachzurütteln, die sich derzeit in eine Ecke bewegen, die zweifelhaft ist.“*
>
> **Mascha Kirchner**
> „Adelsdorf hilft“

Leuchtende Lichterkette mit 1000 Teilnehmern

Verlauf Die Lichterkette durch die Gemeinde findet am Samstag, 9. April, statt. Sie soll vom Feuerwehrgerätehaus in Aisch über die Brücke mindestens bis zum Marktplatz in Adelsdorf oder – je nach Teilnehmerzahl – bis zum Parkplatz Edeka Degen reichen und ist somit fast ein Kilometer lang. Es werden 1000 Teilnehmer erwartet.

Treffpunkt Ab 19:30 Uhr stellen sich die Teilnehmer entlang der markierten Strecke auf. Es wird Helfer geben, die beim Organisieren der Kette unterstützend zur Seite stehen. Bis 20 Uhr soll die Lichterkette stehen. Kerzen können selbst mitgebracht oder gegen eine kleine Spende vor Ort erworben werden. Um 20.15 Uhr löst die Ketter sich wieder auf. Anschließend gibt es ein Treffen am Marktplatz, wo Bürgermeister Fischkal, Pfarrer Arnold und ein Imam aus Erlangen (auf arabisch) Gedanken zum Frieden teilen.

Anreise Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen, können am Parkplatz Edeka Degen oder auch bei der Aischgrundhalle parken. Weitere Informationen gibt es im Internet auf *www.adelsdorf-hilft.de/lichterkette*.

Hilfe Wer sich darüber hinaus bei der Initiative „Adelsdorf hilft“ engagieren möchte, kann sich per E-Mail melden *kommunikation@adelsdorf-hilft.de*. *sam*

„Flüchtlinge im Land“
Immer mehr Menschen in Not retten sich zu uns. Ein wichtiges Thema, das wir deshalb regelmäßig aufgreifen.

www.inFranken.de/asyl